



Tagesstationäre Abklärung von Gedächtnisstörungen



Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

Autoschlüssel oder Handy lassen sich nicht finden, ein Arzttermin wurde vergessen – jeder kennt solche Situationen. Liegt eine normale Vergesslichkeit vor oder vielleicht doch eine beginnende Demenz?

Spätestens wenn die Symptome andauern und den Alltag belasten, sollte eine Abklärung erfolgen.

Welche Störung liegt vor?

Was ist die Ursache?

Wie kann man behandeln?

Mit unserem Angebot der tagesstationären Abklärung von Gedächtnisstörungen schließen wir eine Lücke zwischen ambulanter und stationärer Versorgung von Betroffenen. Dazu kommen Sie an zwei Tagen zu uns in die Klinik – je nach Beeinträchtigung gern in Begleitung Ihres Angehörigen – und gehen am Nachmittag wieder nach Hause. Sie profitieren von unserer Expertise; Ihre ambulanten Ärzte können sich dann auf Grundlage unseres Berichts gezielt weiter um Sie kümmern.

Für eine tagesstationäre Abklärung bei uns benötigen Sie einen Einweisungsschein Ihres ambulanten Neurologen oder Hausarztes.

Terminplanung

zur **tagesstationären Aufnahme**
unter **Telefon 03302 545-4265**

Sie werden ab
für zwei bis drei aufeinanderfolgende Tage
in unserem Haus in der Abteilung Neurologie
auf der Station 26 behandelt.

Bitte planen Sie, an diesen Tagen von 8.30 Uhr bis
15.30 Uhr bei uns zu sein. In dieser Zeit finden
nacheinander die unten aufgelisteten
Untersuchungen statt, zu denen Sie jeweils im
Lauf des Tages abgerufen werden.

Bitte bringen Sie zu Ihrer Aufnahme Ihre Überweisung,
alle Arztberichte, Ihren Medikamentenplan,
Untersuchungsergebnisse und CT- oder MRT-Bilder
mit, falls solche bereits ambulant zuvor angefertigt
wurden.

Die anstehenden Untersuchungen

- pflegerische und ärztliche Aufnahme
- Eigen- und Fremdanamnese
- ärztliche Aufklärung zur Diagnostik
- Blutentnahme
- Bildgebung Kopf (CT oder MRT)
- EEG
- oberärztliche/fachärztliche Visiten
- neuropsychologische Ersteinschätzung
- ergo-/physiotherapeutische Einschätzung
und Beübung
- evtl. Langzeit-Blutdruck/-EKG
- Liquorpunktion (Untersuchung des
Nervenwassers)
- Duplexsonographie Hirngefäße
- neuropsychologische Testung
- sozialmedizinische Beratung

Kontakt

Klinik Hennigsdorf
Abteilung Neurologie
Marwitzer Str. 91 | 16761 Hennigsdorf
Tel. 03302 545-4265

